

📌 Nachbericht zur Online-Präsentation des PROMENZ-Verständnis-Modells

PROMENZ-Verständnis-Modell: Beitrag zur Österreichischen Demenzstrategie

Am **4. März 2025** fand die Online-Präsentation des **PROMENZ-Verständnis-Modells** statt. Über **30 Teilnehmende** kamen zusammen, um das **erste Modell, das mit Betroffenen entwickelt wurde**, kennenzulernen und zu diskutieren.

Das Modell leistet einen **wichtigen Beitrag zur Österreichischen Demenzstrategie**, die sich für mehr **Selbstbestimmung und gesellschaftliche Teilhabe von Menschen mit Demenz** einsetzt. Es zeigt, dass demenzielle Beeinträchtigungen weit über den Verlust geistiger Fähigkeiten hinausgehen und dass **soziale und strukturelle Barrieren** oft die größten Herausforderungen für Betroffene darstellen.

📺 Videoaufzeichnung ansehen

Das vollständige Video ist jetzt auf unserem [YouTube-Kanal](#) verfügbar und kann unter [Medien/Veröffentlichungen](#) auf unserer Webseite abgerufen werden.

📖 Broschüre zum Modell bestellen:

Die **erste Auflage war schnell vergriffen** – die **zweite ist jetzt verfügbar!**

🔗 [Hier ansehen](#)

📖 Bestellen unter info@promenz.at

📌 Zentrale Erkenntnisse & Diskussionen

◆ **Verständnis von Demenz als Beeinträchtigung:**

Das PROMENZ-Verständnis-Modell zeigt, dass Demenz nicht nur kognitive Einschränkungen mit sich bringt, sondern **alle Lebensbereiche betrifft** – von emotionalen Herausforderungen über soziale Rollenveränderungen bis hin zu strukturellen Barrieren im Gesundheits- und Unterstützungssystem.

◆ **Bedeutung von Partizipation & Selbstbestimmung:**

Mehrere Teilnehmende hoben hervor, wie wichtig es ist, **Betroffene aktiv in Entscheidungen einzubeziehen**. Dadurch kann ein realistisches, selbstbestimmtes Bild von Demenz entstehen, das die individuellen Wünsche und Ressourcen der Betroffenen berücksichtigt.

◆ **Handlungsempfehlungen für verschiedene Zielgruppen:**

Das Modell bietet **praxisnahe Handlungsempfehlungen** für Betroffene, Angehörige, Fachkräfte, Entscheidungsträger:innen, den Bildungsbereich und die Medien. Dadurch soll das Bewusstsein für die Lebensrealität von Menschen mit Demenz geschärft und konkrete Unterstützungsmöglichkeiten aufgezeigt werden.

◆ **Förderung durch BMSGPK & Sozialversicherung:**

Die Weiterentwicklung des Modells wird durch das **Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz (BMSGPK)** sowie die **Österreichische Sozialversicherung** unterstützt. Diese Förderung ermöglicht es, das Modell weiterzuentwickeln, zu verbreiten und nachhaltig in der Praxis anzuwenden.

Wie geht es weiter?

Nach dem erfolgreichen Austausch arbeiten wir daran, das Modell weiterzuentwickeln und neue Anwendungsformate zu schaffen. Als nächstes soll ein Arbeitsblatt entstehen, über das das Gespräch über demenzielle Beeinträchtigungen mit Betroffenen und Angehörigen gefördert werden soll. Dieses soll als praxisnahes Tool dienen, um ein tieferes Verständnis für die individuellen Herausforderungen zu schaffen und konkrete Unterstützungsmöglichkeiten zu erarbeiten.

Bleibt informiert!

Folgt uns auf [YouTube](#) und besucht [unsere Webseite](#) für zukünftige Veranstaltungen und Weiterentwicklungen.

Fragen & Kontakt:

 **+43 664 525 33 00**

 info@promenz.at

Wir bedanken uns bei allen Teilnehmenden für den wertvollen Austausch und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit! 💡 ✨